



Fluss- und Auenrenaturierung Werraue Frankenroda



Bereits im Jahr 1995 begann der Naturpark
»Eichsfeld-Hainich-Werratal« mit der Planung

einer gezielten Entwicklung der Werraue zwischen Frankenroda
und Falken. Das Landschaftsbild sollte aufgewertet und die
touristische Attraktivität erhöht werden.

Hierzu gab es ein »Nutzungs- und Entwicklungskonzept
Werraschleife«.

Zur langfristigen Umsetzung dieses Konzeptes
hat der Freistaat Thüringen in den vergangenen Jahren
zwischen Frankenroda und Falken 38,6 ha Flächen angekauft,
um diesen Gewässerabschnitt für die Belange der
Flussgebietsentwicklung zu sichern. Schwerpunkte sind nach
wie vor die **landschaftliche, touristische und ökologische
Aufwertung der Werraue** unter besonderer Berücksichtigung
des Hochwasserschutzes.

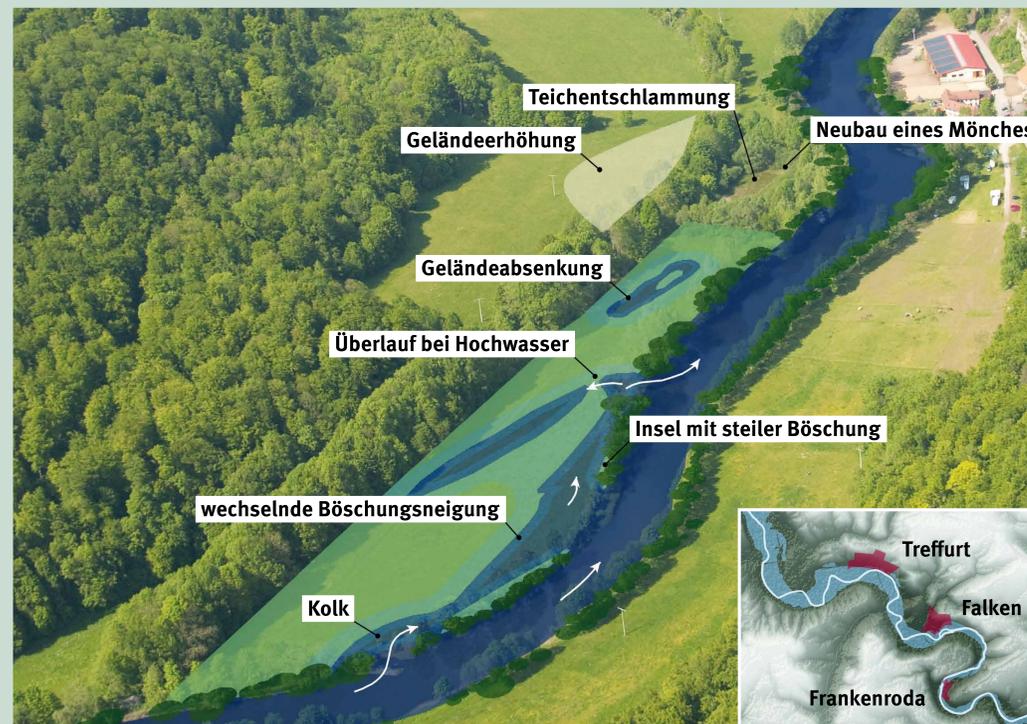


Schnittperspektive - Bestand



Schnittperspektive - Planung

Schnittperspektiven: Max von Trotz zu Solz



Die Werra mit
Überschwemmungsgebiet
im Höhenmodell

**Die Stiftung Naturschutz Thüringen setzt hierzu
ab Herbst 2013 aus Mitteln der Ausgleichsabgabe
verschiedene Maßnahmen um:**

Die Aufweitung des Fließgewässerquerschnitts der Werra
in einem Teilbereich und die Umwandlung des Kastenprofils
des Flusses in ein naturnahes Flussprofil mit vielfältigen Strukturen.
Der eigendynamischen Entwicklung soll so neuer Raum
gegeben werden.

Bei der Planung werden selbstverständlich die Wasserwanderwege
ebenso berücksichtigt wie die Abflusssituation im Hochwasserfall.

Die Anlage von Mulden als temporäre Lebensräume
für die Gelbbauchunke.

Die Instandsetzung des Mönches am Teich jenseits
der Probsteizella sowie die Entschlammung dieses Teiches
und die Schaffung eines Teichüberlaufes.

Was ist die Stiftung Naturschutz Thüringen?

Sie ist eine Landesstiftung,
die sich aus dem Ertrag des
Stiftungsvermögens, aus
Landeszuwendungen und
nicht zuletzt aus Ausgleichs-
zahlungen bei Eingriffen in
Natur und Landschaft
finanziert.

Die Stiftung

- betreut die Landesnatur-
schutzflächen und das
Grüne Band, die ehemalige
innerdeutsche Grenze,
welche sich heute zu großen
Teilen im Eigentum der
Stiftung befindet.
- fördert Projekte zur
Forschung, Umweltbildung
sowie zur Pflege und
Entwicklung der Landschaft.
- fördert und betreibt die
Sicherung von Naturschutz-
flächen, insbesondere
durch Pacht oder Erwerb.
- Setzt die Mittel der
Ausgleichsabgabe zur
Verbesserung von Natur und
Landschaft, insbesondere
zum Aufbau von Flächenpools
ein. Dieses Projekt ist ein
Beispiel dafür.

www.stiftung-naturschutz-thueringen.de

Objektplanung und Bauüberwachung



Büro für Grün- und Landschaftsplanung
Ziegeleistr.1
99826 Mihla

Telefon 036924-310 19

e-Mail BrglAndraczek@t-online.de

Internet www.landschaftsplanung-andraczek.de

In Zusammenarbeit mit



Ingenieurbüro
Meinecke GmbH

Ingenieurbüro Meinecke GmbH
Bochumer Straße 22
99734 Nordhausen

Telefon 03631- 476 58 90

e-Mail info@ib-meinecke.de

Internet www.ib-meinecke.de

Bauausführung



GAI mbH
Leipziger Straße 3
99762 Niedersachswerfen